



Ammelung Bernd

Dipl. Ing. FH Produktions- und Verfahrenstechnik. Über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Sicherheits-Kommunikation. Deutscher Delegierter für Sicherheitstechnik in Normungsgremien. Projektleiter für «IEC 62820-2, Advanced Security Building Intercom Systems». Stellv. Projektleiter für «DIN VDE V 0827, Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme».



Eger Almut

Master of Science Phil.II, BSc Strategic Business Administration, Auditorin TÜV Rheinland für Business Continuity Management (ISO 22301), Mitinhaberin 4 Management 2 Security GmbH, 4m2s, Zürich. Entwicklung integrierte Managementsysteme im Unternehmen, Trainerin und Coach von Top-Management und Krisenstäben in zielgerichtetem Vorgehen in einem Ereignis.



Erb Simon

Dr. rer. oec., Partner bei der aucoma ag. Promotion zum Thema Business Continuity Management in Outsourcing-Beziehungen. Hat das Krisenmanagement in einem Schweizer KMU mitverantwortet. Berater zu Fragen im (IT-)Management mit den Schwerpunkten Business und IT Continuity Management sowie Einführung von Krisen- und Notfallorganisationen.



Graf Peter

Dipl. Architekt ETH/SIA, Sicherheitsberater SSI, Mitinhaber und Geschäftsführer BDS Security Design AG, Bern. Ganzheitliche Sicherheitsberatung, Erarbeitung anspruchsvoller Sicherheitskonzepte, komplexe Brandschutz- und Interventionskonzepte sowie Integrale Konzeption, Planung und Realisierung von Rechenzentren.



Liechi Jürg

Dr. sc. nat. Physiker ETH. Geschäftsführer der Neosys AG. Seit 20 Jahren aktiv in der Einführung von Managementsystemen (Umwelt, Sicherheit, Risiko, Energie und weitere). Spezialisiert in Risiko- und Business Continuity Management, Umwelt- und Klimaschutz, Ökobilanzen und Abfallwirtschaft. Sicherheitsberater SSI.



Siegenthaler Reto

BSc FH, Bachelor of Science ZFH in Betriebsökonomie, Leiter Wirtschaftsinformatik, Datenschutzbeauftragter und Stabschef im Notfall- und Krisenmanagement der Ospelt Gruppe. Erfahrung im Aufbau, Einführung und Training eines gruppenweiten Notfall- und Krisenmanagements; im IT Security Management; im Business Continuity Management sowie im Risk Management.

Zielgruppe | Teilnehmer

Krisen- und Notfallmanager, Krisenstabsmitglieder. Führungskräfte und Verantwortliche für Sicherheit, Notfall und Krise. Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsingenieure, Unternehmer und Behördenvertreter. Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Organisation, Personal, Technik, Bau und Projektmanagement. Berater, Planer und Ingenieure auf dem Gebiet der Sicherheit. Hersteller, Lieferanten und Integratoren von Sicherheitsprodukten.



Patronat für den Halbttag

SSI – Schweizerische Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure und -berater

Weiterbildungsanerkennung

- SGAS anerkennt 1 Fortbildungseinheit (FBE).

09:20

Begrüssung und Einführung ins Thema

Peter Graf, dipl. Architekt ETH/SIA, Sicherheitsberater SSI, Bern

09:30

Erfahrungen und Lehren aus besonderen Ereignissen

Almut Eger, MSc Phil.II, Trainerin für BCM und Krisenstäbe

- Knackpunkte der Krisenbewältigung analysiert
- Kommunikation und Organisation als Schlüssel zur Bewältigung von besonderen Ereignissen
- Auslöser zur Eskalation als kritischer Erfolgsfaktor

10:00

«Was wäre, wenn ...» – Notfall und Krisenmanagement in einem KMU

Simon Erb, Dr., Partner aucom ag, Stans

- Abgrenzung Störung, Notfall, Krise und Katastrophe
- Aufbau, Organisation und Unterhalt des Notfall- und Krisenmanagements
- Veränderung der Krisenszenarien – Einfluss von Cyber-Bedrohungen
- Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in einem KMU

10:30

Kaffeepause

10:50

Verantwortlichkeit in der Krise: «Wer ist schuld?»

Jürg Liechi, Dr., Sicherheitsberater SSI, Gerlafingen

- Haftung und Sorgfaltspflicht
- Die Bedeutung von Pflichtenheften
- Notfalldispositiv der Verantwortlichkeiten

11:20

Alarm- und Ereignismanagement am Beispiel Ospelt

Reto Siegenthaler, Leiter Wirtschaftsinformatik, OSPELT, BERN

- Alarm- vs. Ereignismanagement
- Alarmorganisation: Konzept, Aufbau, Verwaltung
- Kommunikation innerhalb des Notfall- und Krisenstabes
- Protokollierung während der Stabsarbeit

11:50

Schnelle Kommunikation bei Notfall-, Amok- und Terror-Lagen

Bernd Ammelung, dipl. Ing. FH, zertifizierter technischer Risikomanager, Hamburg

- Einfluss auf die Reaktion und Handlungs-Geschwindigkeit
- Auswahl geeigneter Kommunikationsmittel
- Die neue Norm für Gebäude-Sicherheits-Sprechanlagen, IEC EN 62820
- Anforderungen an organisatorisches und technisches Risikomanagement
- Die Risiko-Management-Akte, dynamische Aktualisierung über die Nutzungsdauer

12:20

Diskussion | Ende der Veranstaltung